J.N. 42892

Sehr geehrter Herr! In Erwiderung Ihrer
liebenswürdigen Zeilen vom 27/8 d. Mts.
sende ich Ihnen den 2. Gesang des epi-
schen Gedichtes m. Frau. Vielleicht könn-
ten Sie sich entschließen daraus von
V. 5 ... „Da wandelt etc“ bis etwa
V. 23 od. 24. mitsamt die Liebesscenen
zwischen Oswald u. ~~[illegible]~~ Margarethe
im Schloß~~garten~~wald von Schwanenstein
(Rotenschwangau) zu bringen. ca 300 Verse.
Im andern Falle hat meine Frau
aus dem 1. Gesang die Szenen aus-
ersehen u. zur Abschrift vorbereitet,
~~die~~ welche uns die beiden alten
Kriegsgenossen Oswald u. ~~[illegible]~~ Ulrich
von Schwangau auf dem letzteren
Schlosse vor Augen führt, wie sie
sich ~~[illegible]~~ ihre alten Aben-
teuer u. Erlebnisse aufwärmen
u. Oswald nach dem Weggang
Gottlieb dem alten Freund sein
betrübtes Herz über den Treubruch
seiner Geliebten (Sabine) ausschüttet.

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Die Rectificirungen der Gedichte
werden Sie morgen erhalten.
bezüglich des ersten Gedichtes einer
baldigen Entscheidung u. Retour-
nirung entgegensehend bin ich
mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr

Innsbruck.
30/8 82

ganz ergebener
L. v. Hörmann

Empfehlung von meiner Frau!

WIENER STADTBIBLIOTHEK